

*Der Churer Bischof Ortlieb und sein Bruder Sigmund der Ältere von Brandis sowie die Brüder Sigmund der Jüngere, Ludwig, Werner und der Churer Dompropst Johannes von Brandis bestätigen der Stadt Maienfeld den vom verstorbenen Rudolf von Brandis am 27. Juni 1469 ausgestellten Freiheitsbrief.*

*Or. (A), StadtA Maienfeld 62. – Pg. 27,2/24 (Plica 5) cm. – 4 Siegel abh., auf den Pg.-Streifen zur Siegelbefestigung: Bischoff, Tümbropst, Her Sigmund, Her Ludwig. – Rückvermerk: Ain confirmatz brieff von den herren von Brandis; (von anderer Hand): Bischof Ortlieb, thümbrobst Johannes, Sigmund älter, Ludwig, Sigmund jünger, Wernher, freyh(erren) von Brandis. Erwähnt: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 412.*

l<sup>1</sup> ¶ Wir<sup>a)</sup> ¶ Ortlieb von Brann diss von gottes gnaden bischoff ze Chur<sup>1</sup>,  
 Johans<sup>b)</sup> von Brann diss<sup>2</sup> thümbropst || l<sup>2</sup> daselbs, Sigmund der ellter, Ludwig,  
 Sigmund der iünnger vnd Wernher gebrüder fryherren von Brann diss<sup>3</sup> || l<sup>3</sup> beken-  
 nen offennlich vnd thünd kunde allermenglichem mit disem brief, das für vns komen  
 sind die || l<sup>4</sup> fromen vnd wysen vogt vnd raute der statt zu Mayennfeld<sup>4</sup> vnnser  
 besunnder lieben vnd getrüwen l<sup>5</sup> haben vns fürpraucht vnd ertzaigt ainen ganntzen vnd  
 gerechten besigelten brief<sup>5</sup> wylent von dem l<sup>6</sup> edeln vnd wolgeborn Rüdolffen fry  
 hern von Brann diss<sup>6</sup> vnnsern lieben brüder vnd vettern sëliger gedächt- l<sup>7</sup> nuss vssge-  
 gangen, der da ettliche stuck vnd artickel, damit er die bemelten von Mayennfeld  
 vor ettlicher l<sup>8</sup> zite begaubet vnd gefryet hat gehebt, wyset vnd inhalt. Vnd dem nach  
 vnd sy an vns in erpschafft wyse l<sup>9</sup> komen vnd gefallen syen, haben sy an vns gar mit  
 diemütigem ernste vlyssig gebetten vnd angerüfft, l<sup>10</sup> inen soliche ir genade vnd fry-  
 haiten, wie die in dem bemelten irem fryhait briue begriffen werend, zu l<sup>11</sup> bestättigen  
 vnd zu confirmierent genedigklichen gerüchten etc. Sölich ir diemütig vnd ernstlich ge-  
 bette, l<sup>12</sup> ouch anneme gehorsam getrüw vnd willig dienste, die sy dem selben vnnsern  
 brüder vnd vetteren l<sup>13</sup> Rüdolffen von Brann diss, ouch vnnsern vordern vnd vns  
 allzite bissher gar getrüwlichen gethan vnd be- l<sup>14</sup> wüst haben vnd hinfür in künfftig  
 zite wol thün sölln vnd mügend, angesehen vnd inen söliche obgemelten l<sup>15</sup> ir fryhait,  
 wie die der gemelt ir fryhait brief von wortt zu wortten mit allen stucken puncten vnd  
 artickeln l<sup>16</sup> lut vnd inhalt, bestättiget vnd confirmieret. Vernüwent bestättigent vnd  
 confirmierent inen söliches l<sup>17</sup> alles in gemain vnd besunnders mit gütter vnd rechter  
 wissen vnd in krafft diss briefs der gestalte, das l<sup>18</sup> wir vnd alle vnnser erben vnd  
 nachkomen sy vnd all ir nachkomen by sölichem berürten fryhait brief l<sup>19</sup> vnd by aller  
 siner inhalt stucken puncten vnd artickeln beliben laussen vnd sy nemlich dartzu vnd  
 l<sup>20</sup> daby vestigklich halten hanndthaben schützen vnd schiermen süllent vnd wollent zu  
 gütten trüwen l<sup>21</sup> vngeuerde. Vnd des zu güttem vnd waurem vrkünde vnd vestung  
 haben wir obgenanter bischoff l<sup>22</sup> Ortlieb vnnser secrett insigel vnd Johans von  
 Brann diss thümbropst vnd Sigmund der ellter von l<sup>23</sup> Brann diss vnnser jeder sin  
 insigel für vns selbs vnd alle vnnser erben vnd ich vorgeanter Ludwig von l<sup>24</sup>  
 Brann diss ouch min aigen insigel für mich selbs vnd für die gemelten min gebrüder  
 Sigmunden den l<sup>25</sup> jünger vnd Wernhern von Brann diss vff ir pitte, wann sy

ergrabner insigel ietz nit haben, vnd für alle l<sup>26</sup> vnnsere erben offennlich an disen brieue  
laussen hengken vff sannt Martins tag nach der gepurt Cristi, do l<sup>27</sup> man zalt tusennt  
vierhundert achtzig vnd in dem sechsten jauren.

a) *Initiale W 2,5/3,5 cm.* – b) *Initiale J 1 cm hoch.*

<sup>1</sup> *Ortlieb v. Brandis, 1458-1491.* – <sup>2</sup> *Johannes v. Brandis, \*1456-†1512, seit 1483 Churer Dompropst.* –  
<sup>3</sup> *Sigmund I. (1444-1489), Ludwig (1483-†1507 erw.), Sigmund II. (1486-1507) u. Werner (1486/1489) v.*  
*Brandis.* – <sup>4</sup> *Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).* – <sup>5</sup> *Nr. xx. (Urk. v. 27. Juni 1469).* – <sup>6</sup> *Rudolf v. Brandis,*  
*1459-1467 Churer Domdekan, †1469/72.*